

## **Windkanal 2019 bei 6 tage frei in Stuttgart**

9. bis 12. April 2019

### **Stipendienprogramm zur Weiterentwicklung künstlerischer Konzepte. Für freischaffende Künstler\*innen aus den Darstellenden Künsten in Baden-Württemberg.**

Eine Initiative des LaFT Baden-Württemberg.

Konzeption und Leitung: Uwe Gössel

Anträge, Konzepte und Entwürfe für Theaterproduktionen werden im Windkanal gemeinsam verhandelt. Ein Windkanal ist das „Als-ob“ in der Produktentwicklung. Die Idee von Simulation und Experiment übernehmen wir für unseren Windkanal Theater und Tanz. Denn Theatermacher\*innen oder Choreograph\*innen der Freien Szene erfinden immer neue Erzählweisen. Stoffentwicklungen, partizipative Formate, Site-Specific-Projekte oder Adaptionen aus Literatur und Film sind fester Bestandteil der Spielpläne. Freie Künstler\*innen entwickeln ihre Projekte größtenteils selbst von der ersten Idee bis zur Premiere. Kann man nicht schon vor der Premiere gemeinsam auf das Konzept schauen? Ja, wir machen das. Ziel des Windkanals ist das lustvolle und freigeistige Reflektieren von aktuellen, noch nicht realisierten Projektkonzepten. Im Fokus stehen diese Fragen:

- Wie fokussiere ich mit der Form den Inhalt und umgekehrt?
- Wie greifen aktuelle dramaturgische Erzählweisen?
- Wie wird die Rolle der Zuschauer verhandelt?
- Um was geht es in der Kunst des Theaters und im Tanz in der Gegenwart?

Von 9. bis 12. April 2019, jeweils 10 bis 14 Uhr, werden die Teilnehmenden zusammen mit Uwe Gössel eigene Konzepte besprechen.

**Uwe Gössel** ist freischaffender Theatermacher und Dramaturg. Er arbeitete u.a. am isländischen Nationaltheater in Reykjavik (mit Thorleifur Örn Arnarsson), am Deutschen Theater Berlin (mit Birgit Lengers), am Theaterfestival JTC in Tunis (mit Meriam Bouselmi), am Theater DACH in Kiew (mit Pavel Jurov) oder für Rimini Protokoll („Top Secret“, Münchner Kammerspiele). Von 2006 bis 2014 war er Leiter des Internationalen Forums/Theatertreffen/Berliner Festspiele, von 2002 bis 2004 Dramaturg am Maxim Gorki Theater Berlin, von 1999 bis 2002 Schauspiel-dramaturg am Volkstheater Rostock. Außerdem: Jurytätigkeiten u.a. für das LaFT Baden-Württemberg, Theatertreffen der deutschsprachigen Theaterschulen und den Kleist-Förderpreis. Lehrtätigkeit u.a. in Deutschland, Japan, Togo, Tunesien und der Ukraine. Publikationen u.a. für Die Deutsche Bühne. Uwe Gössel ist seit 2005 Vorstand und seit 2015 stellvertretender Vorsitzender der Dramaturgischen Gesellschaft.

### **Teilnahme**

Sie haben bereits Erfahrungen in der Freien Szene gemacht, sind an einem kreativen, kollektiven Prozess interessiert und arbeiten aktuell an einem Konzept - Künstler\*innen aus allen Bereichen der darstellenden Kunst wie Regie und Choreografie, Spiel und Tanz, Ausstattung, Text und Dramaturgie sind eingeladen sich anzumelden.

Ab sofort bis zum 31. März 2019 ist die Anmeldung mit Angaben zu Person und Arbeitskontext per Email an [laftbw@t-online.de](mailto:laftbw@t-online.de) möglich.

Leistungen des Stipendienprogramms:

- Kosten für das Workshop-Programm
- Verpflegung
- Reisekosten für Auswärtige
- Unterbringung für Auswärtige
- Kosten für Programm 6 tage frei

### **Kontakt:**

Alexander Opitz und Maria Vetter  
LaFT Baden-Württemberg  
[www.laftbw.de](http://www.laftbw.de)